

voestalpine Stahl GmbH



voestalpine-Straße 3
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-0
www.voestalpine.com/stahl

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Sitz: Linz/Austria
FN 78052h beim Landes- als Handelsgericht
Linz
DVR 0546658
UID-Nr. ATU 36905408

Amt der OÖ Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Anlagen- und Umwelt- und Wasserrecht
Kärntnerstraße 10-12
4021 Linz

Unser Zeichen Mag.K
Telefon 4252
E-Mail behoerdenkoordination_frb@voestalpine.com
Ort/Datum Linz, 28.04.2025
Seite 1/1

voestalpine Stahl GmbH
L6_KW_00_WA_12_b KWW1 Schubbeize (Beize 1)
Neutra 2025, Antrag

Sehr geehrte Frau Dr. Kobler!

Wir legen das Wasserrechtsprojekt mit der Projektnummer „L6_KW_00_WA_12_b“ und der Bezeichnung „Technisches Projekt, Abwasserbeseitigung Neutra Schubbeize, Änderungsprojekt (AWM 212)“ in vierfacher Ausfertigung vor und ersuchen im Rahmen der UVP-G 2000 idgF um Durchführung der wasserrechtlichen Bewilligung.

Das Projekt ist aus folgenden Gründen erforderlich:

1) Stilllegung Beize 1, geänderte Betriebsweise, Anpassungen an der Neutralisationsanlage

Aufgrund der bevorstehenden Stilllegung der Beize 1 soll die Neutralisationsanlage künftig nur mehr für die Reinigungswässer der Schubbeize und fallweise für die Abwässer der BETA 2 und 3 (bei z.B. Großreparatur der dort bestehenden Abwasserreinigungsanlage) sowie für Spülwasser der Schubbeize (bei Stillstand der Regenerationsanlage Schubbeize) verwendet werden. Durch die nunmehr geänderten Abwasserströme sind Änderungen in der Betriebsweise und an der Anlage selbst nötig. Weiters werden im Zuge des Umbaus auch einzelne Anlagenteile verändert bzw. ausgetauscht.

2) Nachweis des Standes der Technik nach WRG und Erfüllung BVT 31

Mit den vorgelegten Projektunterlagen erfolgt der Nachweis über die Erfüllung des Standes der Technik hinsichtlich WRG und BVT 31, wobei für die BVT 31 einige Parameter im neu beantragten Ableitkonsens zu berücksichtigen waren. Aufgrund der im Vorfeld durchgeführten Analysen werden die Anforderungen der BVT 31 erfüllt.

Nähere Details ersuchen wir aus den Projektunterlagen zu entnehmen. Der Konsensantrag ist im Kapitel 4 des Technischen Berichts einschließlich der entsprechenden Begründungen enthalten.

Mit freundlichen Grüßen
voestalpine Stahl GmbH

i.V.

Ing. Mag. Klaffenböck

i.A.

Atzmüller

Anlage: wie oben angegeben